

Wen spreche ich im Krankenhaus an?



- Für allgemeine Informationen über die Abläufe in der Station und zur Aufnahme aller wichtigen personenbezogenen Daten: **Stationsleitung**
- für individuelle Bedürfnisse und Wünsche oder Essenswünsche: **Pflegepersonal**
- Für medizinische Fragen oder die Aufklärung über Eingriffe: **Stationsärzte**
- Für die Planung der Versorgung nach der Entlassung nach Hause oder für ein Pflegetraining: **Entlassungsmanagement**
- Für die Planung der Versorgung in einer stationären Einrichtung: **Krankenhaussozialdienst**
- Bei Anregungen oder Beschwerden: **Patientenfürsprecher**

Zurück aus dem Krankenhaus, sollte ich ...


- mich zurückmelden bei Bekannten oder Nachbarn
- die gesammelte Post abholen und bearbeiten
- den Pflegedienst über meine Rückkehr informieren
- den Hausnotruf wieder aktivieren
- mich beim Gästemittagstisch oder Menüedienst wieder anmelden
- mich an den Hausarzt wenden
- mir Medikamente verordnen lassen
- mir Bewegungstherapien verordnen lassen
- mich bei Fragen an das Seniorenbüro wenden


Wichtige Rufnummern

 **Notfalldienst** niedergelassener Ärzte in Westfalen-Lippe
116-117
(bundesweit gebührenfrei)


 **112** Krankenwagen/Feuerwehr/
Schlaganfallhilfe


 **110** Polizei Notruf


 **Seniorenbüro**
Innenstadt-Ost
Märkische Straße 21
Frau Simmgen-Schmude und
Frau Meyer, **Tel. 50 - 2 96 90**


 **Stadt Dortmund
Seniorenbeirat**
Tel. 50 - 2 48 87
Frau Hartmann, **Tel. 92 73 331**
Herr Berz, **Tel. 0172 - 21 45 846**

 **TelefonSeelsorge**
0800 - 111 0 111
0800 - 111 0 222

 **Unabhängige
Patientenberatung
Deutschland | UPD**
Unabhängige Patienten-
beratung Deutschland
Beratungsstelle Dortmund
Tel. 20 64 87 - 0

 **Pflegestützpunkt Vereinigte IKK**
Semerteichstraße 50-52
Herr Wustig, **Tel. 22 56 8 - 570**

 **COMPASS**
Private Pflegeberatung
Pflegeberatung für privat
Versicherte **0800 - 101 88 00**
(bundesweit gebührenfrei)

 **WEISSER RING**
Wir helfen:
Opfer-Telefon **116 006**
(bundesweit gebührenfrei)

Herausgeber: Ein Kooperationsprojekt des Netzwerks für Senioren
und der Bezirksvertretung Innenstadt-Ost
Verantwortlich: Bezirksbürgermeister Udo Dammer
Gest. u. Druck: Druckerei Spenner, 05/2015
Fotos: Gustel Gawlik

Seniorenbrief

für den Stadtbezirk Innenstadt-Ost



Körne, Kaiserstraßenviertel,
Saarlandstraßenviertel, Gartenstadt

Ausgabe 10
Jun.-Sep.
2015

 **Senioren
büro**



Wir stellen uns vor



Patientenfürsprecher – Ihre Ansprechpartner als Patient

In den meisten Kliniken Dortmunds gibt es ehrenamtlich Tätige, die sich für die Belange der Patienten einsetzen, die sogenannten Patientenfürsprecher.

Sie haben sich zur Aufgabe gemacht

- Beschwerden entgegen zu nehmen
- Rückfragen im Auftrag der Patienten zu klären mit Ärzten, dem Pflegepersonal oder in der Verwaltung
- Lösungen für Konflikte zu finden
- Zwischen Patienten und Angehörigen zu vermitteln
- Lob entgegen zu nehmen und an die entsprechenden Stellen weiter zu geben
- Sich für die Umsetzung von Sonderwünschen einzusetzen, soweit dies möglich ist

Die Patientenfürsprecherinnen und -fürsprecher bieten in den Räumen der Krankenhäuser regelmäßig kostenlos Sprechstunden an. Grundlage dafür ist das Landeskrankenhausgesetz von 2014 und die Handlungsempfehlungen des Ministeriums für Gesundheit.

Obwohl sie von der Klinikleitung berufen werden sind sie unabhängig und objektiv. Sie werden **auf Ihren Wunsch** hin aktiv und unterliegen der absoluten Verschwiegenheitspflicht. Ob es auch in dem Krankenhaus, in das Sie sich begeben, Patientenfürsprecher bzw. -fürsprecherinnen gibt, erfahren sie bei Ihrer Aufnahme vom Klinikpersonal. Fragen Sie gezielt nach!

Vertreter aller Patientenfürsprecher in Dortmund ist Herr Jankers, erreichbar unter **Tel. 46 74 97**

Termine

28. Juni „Don Camillo und Peppone“

Um 17.00 Uhr liest Carsten Bülow in der St. Martin Gemeinde, Gabelsberger Str. 32, Auszüge aus den Geschichten über den schlagfertigen Geistlichen und den kommunistischen Politiker aus dem Italien der Nachkriegszeit.

Infos bei Frau Stöcker, Tel. 52 61 89

4. Juli „Sommerfrüchte in allen Farben“

Auf dem Davidis Markt können Sie sich **ab 10.00 Uhr** mit frischen Früchten und leckerem Kuchen verwöhnen lassen. Für frisch gepresste Säfte sorgt das „Haus-von-der-Tann-Straße“.

Infos bei Herrn Düdder, Tel. 59 88 17

15. Aug „Besichtigung der Klinik Am Stein“

Ab 10.00 Uhr öffnet die Klinik am Stein, Feldstr. 77, ihre Pforten und informiert zu Rehabilitations- und Demenztherapie.

Infos bei Herrn Bielmeier, Tel. 48 82 85 20

5. Sep. „Oststadt und Saarlandstraßenviertel in Harmonie“

Ab 11.00 Uhr finden im gesamten Stadtbezirk friedliche Aktionen gegen „Rechts“ statt. In Körne gibt es ein Rahmenprogramm an der Ecke Körner Hellweg/Berliner Straße. An verschiedenen Orten stehen Mahnwachen, z.B. Am Westfalendamm 283. Im Saarlandstraßenviertel steigen nach dem Gottesdienst um 15.00 Uhr in der Paul-Gerhardt-Gemeinde am Mahnmahl an der Ruhrallee viele bunte Ballons zum Abschluss in den Himmel.

Infos bei Herrn Düdder, Tel. 59 88 17 und bei Herrn Kuhlemann, Tel. 12 62 71.

16. Sep. „Sicher leben in meiner Wohnung“

Um 15.00 Uhr erfahren Sie bei einem Vortrag des Kreuzviertelvereins e.V. in der Musterwohnung der DOGEWO21, Landgrafenstr. 85, was Sie tun können, um Ihre Wohnung sicher zu machen.

Infos bei Frau Sievert, Tel. 10 83 321

Der Gang ins Krankenhaus steht bevor ...



- Haben Sie Bekannte oder Nachbarn informiert?
- Sind Sie bei Ihren „Diensten“ abgemeldet? (z.B. Haushaltshilfe, Hausnotruf, Lebensmittel-lieferdienst, Essen auf Rädern, Pflegedienst, Physiotherapeut, Fußpflege oder Andere)
- Wo steht der gepackte „Notfallkoffer“? (z. B. mit Nachtwäsche, Bademantel, Badeschuhe, Hygieneartikel, Kamm/Bürste, Handtücher, Waschlappen, Medikamentenplan, Wechselwäsche, bequeme Wechselkleidung, Schuhe mit Riemen, Telefonnummer von Angehörigen oder Hausarzt)
- Steht Ihr Name auf der Brille oder dem Hörgerät?
- Haben Sie Ihre Krankenkassenskarte und Einweisung dabei?
- Ist Ihre Vorsorgevollmacht oder Patientenverfügung bekannt?
- Wer leert den Briefkasten und sammelt die Post für Sie?
- Wer gießt die Blumen oder kümmert sich um Ihr Haustier?
- Wer soll einen Schlüssel bekommen, um ggf. Wechselwäsche zu holen?

Eine Checkliste rund um den Krankenhausaufenthalt erhalten Sie im Seniorenbüro Innenstadt-Ost, rufen Sie uns an unter Tel. 50-2 96 90!